

A i d e - M é m o i r e

Um unfreiwilligen Angriffshandlungen auf schweizerisches Gebiet, wie sie sich unlängst ereignet haben, nach Möglichkeit vorzubeugen, beabsichtigt das Armeekommando, sofern die erforderliche Bewilligung erhältlich wäre, zu der an der schweizerischen Grenze operierenden deutschen Armee einen Offizier abzuordnen, der mit dem nötigen Kartenmaterial ausgerüstet wäre, um allen gewünschten Aufschluss über den Verlauf der schweizerischen Grenze zu erteilen.

Ein entsprechender Schritt ist eingeleitet worden im Hinblick auf die Entsendung eines Offiziers, der mit der nämlichen Aufgabe bei der in der Nähe der Schweiz operierenden amerikanischen Armee betraut würde.

(18.9.44)

